Topspiel

Saisonvorbereitung

Fotos: Jörg Henning

Dienstag, 21. August 2012, 19:00 Uhr

SV Hermsdorf - Tatran Prešov

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

SV Hermsdorf Thüringen e.V.

ERGO Victoria
Michael Wurzler
Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG

stadtwerke energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

Rigterink Logistikgruppe

RÖTZER ZIEGEL ELEMENT HAUS

µh MICRO-HYBRID

Guten Abend liebe Handballfreunde!

Zum heutigen Vorbereitungsspiel gegen die derzeit stärkste Mannschaft der Slowakei begrüße ich Sie recht herzlich. Den Verantwortlichen der Abt. Handball ist es auch in diesem Jahr gelungen unserer Mannschaft und ihnen als Publikum einen sehr attraktiven Gegner zu präsentieren. T.P. spielte in der abgelaufenen Serie als slowakischer Serienmeisterin in der CL Vorrunde, schaffte zwar nicht den Einzug in die Ko-Runde, war damit aber im EHF-Cup gesetzt und scheiterte im Viertelfinale knapp am SC Magdeburg.

Unsere Mannschaft steht seit gut vier Wochen in der Vorbereitung zur 3. Serie Mitteldeutsche OL. Bis auf wenige Spieler wird die Mannschaft personell ähnlich aussehen wie in der letzen Saison. Es ist uns gelungen, auch dank der treuen Sponsoren, unsere sportlichen und wirtschaftlichen Ziele weitestgehend zu erreichen. Damit können wir mit einen eingespielten Kader, der auf wenigen Positionen ergänzt und hoffentlich verstärkt wurde, in die neue Saison starten. Kontinuität ist für uns wichtig wobei wir den Blick in die nähere Zukunft nicht vergessen. Eine 2. Mannschaft in Thüringens höchster Liga zeigt was ich damit meine. Auch in dieser Serie wird mit Ansgar Gottwald ein Spieler aus der „Zweiten“ den Weg in die MOL gehen. Auf Grund der Altersstruktur unserer Mannschaft geht kein Weg daran vorbei, jungen Spielern, die wir in der Regel selbst ausbilden, den Weg in die 1. Mannschaft zu ebnen.

Das heutige Spiel sollten beide Mannschaften als Vorbereitung auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison nutzen. Unsere Gäste werden wieder in der attraktiven SEHA-Liga (Balkanliga) starten. Unsere Mannschaft startet am 15.9.12 19.30 Uhr vor hoffentlich vielen Zuschauern gegen den HCE Halle 05 in der MOL.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein attraktives Spiel, möglichst viele Zuschauer die unsere Mannschaft unterstützen, auch wenn die Voraussetzungen natürlich nicht vergleichbar sind.

Ein großes Dankeschön geht an die Fa. Micro-Hybrid Electronic GmbH die uns als Partner bei der Vorbereitung dieses Events unterstützte.

Uwe Remme

Tartran Prešov, die SEHA-Liga und ..

In der letzten Saison wurde die SEHA-Liga mit den Topteams aus der Slowakei, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro und Serbien als regionale Liga unter dem Dach der SEHA (South Eastern Handball Association) gegründet.

Pl.	Team	Sp	S	U	N	Tore	TD	Pkt.
1	RK Zagreb	21	17	2	2	688 : 542	+ 146	53
2	Tatran Prešov	21	16	1	4	685 : 577	+ 108	49
3	RK Vardar Skopje	20	15	2	3	559 : 507	+ 52	47
4	RK Metalurg Skopje	19	14	3	2	514 : 400	+ 114	45
5	RK Nexe Našice	22	12	3	7	628 : 569	+ 59	39
6	RK Lovcen Cetinje	21	12	0	9	547 : 552	- 5	36
7	RK Borac Banja Luka	22	11	2	9	620 : 576	+ 44	35
8	RK Metaloplastika Šabac	20	5	2	13	483 : 525	- 42	17
9	HRK Izvidjac Ljubuški	20	3	1	16	504 : 579	- 75	10
10	RK Sutjeska Nikšic	21	3	1	17	474 : 594	- 120	10
11	RK Bosna Sarajevo	17	3	1	13	377 : 527	- 150	10
12	RK Roter Stern Belgrad	18	1	0	17	435 : 566	- 131	3

Unser heutiger Gast schloss die Saison 2011/12 als Tabellenzweiter ab. Bei den anschließenden PlayOffs konnte man dann allerdings „nur“ den vierten Platz erringen.

In der Slowakischen Liga war man für die Endrunde gesetzt und spielte nur bei den PlayOffs mit, die man als Sieger und damit Meister beendete.

In der EHF.Champions-League schied man in der Vorrunde aus und spielte im EHF-Cup bis zum Viertelfinale mit. Gegen den SC Magdeburg konnte man das Heimspiel 29:29 beenden und verlor dann in Magdeburg mit 26:22.

In der Saison 2012/13 spielt Tartran Prešov sowohl in der Slowakischen Liga, als auch in der SEHA-Liga mit.

Tschechoslowakischer Meister
1969, 1971, 1993

Slowakischer Meister
2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012

Slowakischer Pokalsieger
1971, 1974, 1975, 1976, 1978, 1981, 1982, 2002, 2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012

Tartran Prešov

Nr	Spieler
1	Jakub Krupa
2	Oliver Rábek
3	Tomáš Marušák
4	Tomáš Mažár
6	Jakub Hrstka
7	Michael Urban
9	Dominik Krok
10	Dajnis Kristopans
11	Jan Sobol

Nr	Spieler
12	Svetislav Verkič
15	Alexander Radčenko
19	Peter Tumidalský
21	Tomáš Čip
22	Vladimir Guzy
23	Žarko Pejovič
28	Radoslav Antl
85	Andrej Petro

Trainer
Djordje Rasic

Co-Trainer
Ivan Pompoš

SV Hermsdorf

Nr.	Name	Vorname	Geb.-Datum
1	Szlapka	Christian	22.01.1982
12	Nedved	Petr	20.09.1978
16	Zehmisch	Robert	24.06.1986
2	Seime	Michael	31.08.1986
3	Fischer	Eric	12.03.1990
4	Masak	Ondrej	21.03.1983
5	Schreck	Marvin	30.07.1987
6	Högl	Tobias	30.04.1980
7	Remme	Michael	24.06.1984
8	Grützbach	Maik	08.12.1980
9	Wendt	Henry	29.08.1991
10	Riedel	Stefan	17.11.1981
11	Bergner	Ferenc	21.12.1974
13	Gottwald	Ansgar	07.10.1984
14	Heilwagen	Jan	27.09.1984
15	Steinbach	Sebastian	08.06.1985
17	Krüger	Matthias	04.10.1989
20	Ziemann	Max	30.01.1991
33	Herling	Robert	12.04.1983

Trainer
Jens Fiedrich

Co-Trainer
Mario Kühne

Teammanager
Ralf Johnke

Masseur
Holger Posse

Physiotherapie
Stefanie Witzel

Teamarzt
Dr. Frank Stanek

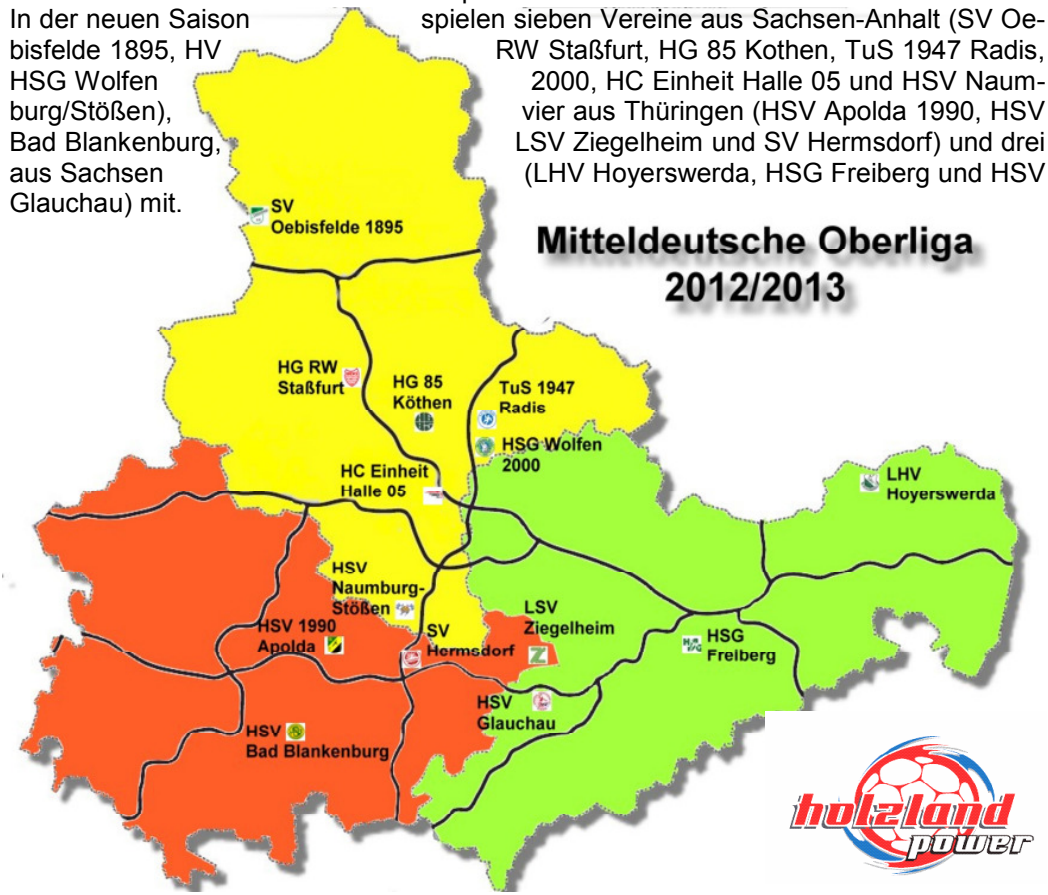
Mitteldeutsche Oberliga 2012/13

Im Jahre 2005 mit dem Auslaufen der Regionalligastaffel Mitte bemühte sich der SV Hermsdorf als erster Verein um eine Neugliederung der Strukturen. 2007 unternahmen der HC Einheit Halle 05 und die HSG Wolfen 2000 einen erneuten Versuch, bauten dabei auf den Erfahrungen der Hermsdorfer auf. Die Umstrukturierung in den Bundesligen und die eindeutige Positionierung der Vereine aus dem mitteldeutschen Raum machten es möglich, dass mit dem Spieljahr 2010/11 endlich die Mitteldeutsche Oberliga zum Tragen kam.

Die MD OL ist eine reine Erfolgsgeschichte. Es entstand eine starke und überaus interessante, leistungsstarke und sehr ausgeglichene Oberliga. Sie ist auch ein wichtiges Bindeglied zwischen den jeweiligen Landesligen und den 3. Ligen. Hier wird leistungsorientierter Amateurhandball auf höchstem Niveau gespielt. Und den Zuschauern gefällt es, wie die Besucherzahlen der Vereine belegen.

Neben guten alten Bekannten wie HSV Naumburg/Stößen und HSV Apolda 1990 ist mit dem HSV Glauchau auch ein „Neuer“ unter den Aufsteigern. In den vergangenen Jahren spielten die Hermsdorfer immer in der Vorbereitung gegeneinander. Mit den drei Aufsteigern sind ein paar kurze Fahrten hinzu gekommen. Der SV Hermsdorf fühlt sich pudelwohl in der Liga. Das Kräftemessen mit dem besten Amateurvereinen aus Mitteldeutschland macht einfach nur Spaß.

In der neuen Saison spielen sieben Vereine aus Sachsen-Anhalt (SV Oebisfelde 1895, HV RW Staßfurt, HG 85 Kothen, TuS 1947 Radis, HSG Wolfen 2000, HC Einheit Halle 05 und HSV Naumburg/Stößen), vier aus Thüringen (HSV Apolda 1990, HSV Bad Blankenburg, LSV Ziegelheim und SV Hermsdorf) und drei aus Sachsen (LHV Hoyerswerda, HSG Freiberg und HSV Glauchau) mit.



Schiedsrichter

Herzlich begrüßen wir auch die Thüringer Schiedsrichter Christian Göhring und Dirk Neumann. Wir wünschen auch ihnen viel Spaß bei diesem Handballleckerbissen und immer ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen.

Fair geht vor ..

Abschlusstabelle 2011/12

Pl.		Team	Sp	S	U	N	Tore		TD	Pkt.
1		HC Elbflorenz Dresden	26	24	1	1	810 : 657	+	153	49 - 3
2		HSV Bad Blankenburg	26	23	2	1	818 : 685	+	133	48 - 4
3	A	HG 85 Köthen	26	16	2	8	750 : 687	+	63	34 - 18
4	N	LHV Hoyerswerda	26	15	3	8	699 : 679	+	20	33 - 19
5		HSG Freiberg	26	14	4	8	699 : 676	+	23	32 - 20
6		SV Oebisfelde 1895	26	12	2	12	775 : 750	+	25	26 - 26
7		HV Rot-Weiss Staßfurt	26	12	1	13	745 : 748	-	3	25 - 27
8		SV Hermsdorf	26	11	2	13	691 : 673	+	18	24 - 28
9	A	HC Einheit Halle 05	26	8	5	13	773 : 774	-	1	21 - 31
10		TuS 1947 Radis	26	7	6	13	704 : 742	-	38	20 - 32
11		LSV Ziegelheim	26	8	2	16	778 : 803	-	25	18 - 34
12		HSG Wolfen 2000	26	8	1	17	690 : 731	-	41	17 - 35
13	N	HSC Erfurt	26	4	1	21	657 : 769	-	112	9 - 43
14	N	SV Grün-Weiß Wittenberg	26	4	0	22	656 : 871	-	215	8 - 44

Impressum: Sonderheft zum Topspiel
Herausgeber: Handball Marketing Hermsdorf GmbH
Eisenberger Straße 73, 07629 Hermsdorf
Fon 03 66 01 / 933010 , Fax 03 66 01 / 909583
Amtsgericht Jena HRB 502056
USt.Nr. USTDE256995565
Inhalt und Entwurf: SV Hermsdorf / Thür e.V., Abt. Handball
Satz und Druck: SV Hermsdorf / Thür e.V., Abt. Handball
Fotos: SV Hermsdorf / Thür e.V., Abt. Handball
Mitteldeutscher Handballverband und seine Mitglieder
Urheberrechte: Anzeigen, Fotos, Logos, etc. sind urheberrechtlich geschützt
Kontakt über den Herausgeber

www.micro-hybrid.de

MICRO-HYBRID